

Lagebericht ASP

des Ministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität

Stand: 10.07.2024
Uhrzeit: 14:00 Uhr



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM FÜR
KLIMASCHUTZ, UMWELT,
ENERGIE UND MOBILITÄT

Funde und Beprobungen innerhalb der Restriktionszone / () = Veränderung ggü. vorherigem Bericht v. 08.07.2024

beprobt gesamt	4	(+2)	1	(+1)	3	(+1)
Befunde (LUA)	4	(+2)	1	(+1)	3	(+1)
negativ (LUA)	0	(+0)	0	(+0)	0	(+0)
positiv (LUA)	4	(+2)	1	(+1)	3	(+1)
positiv (FLI)	2	(+2)	0	(+0)	2	(+2)
	Summe		LK Mainz-Bingen und Mainz Stadt		LK Alzey-Worms	
Stand Allgemeinverfügung			18.06.2024, zuletzt geändert 04.07.2024		04.07.2024, zuletzt geändert am 09.07.2024	
Zaubau	<ul style="list-style-type: none"> Zaubau hat noch nicht begonnen, Absprachen finden statt. 					

Termine

09.07., 10.07. und 11.07.2024: EUVET-Mission (09.07. RP / 10.07. HE / 11.07.2024 Abschlussveranstaltung)

Besonderheiten / Vorkommnisse

Lageveränderung:

Bei den beiden Wildschweinen, die am 6. Juli in Gimbsheim im Landkreis Alzey-Worms gefunden wurden, sind auch die Bestätigungsuntersuchungen des Friedrich-Loeffler-Instituts positiv. Derweil gibt es einen weiteren ASP-Verdachtsfall nach Erstuntersuchung durch das LUA bei einem Wildschwein in Gimbsheim. In Oppenheim im Landkreis Mainz-Bingen wurde ein weiteres Wildschwein gefunden und beprobt. Das LUA hat am 09.07.2024 mitgeteilt, dass das Tier ASP-positiv ist. Damit ist möglicherweise der zweite Landkreis in Rheinland-Pfalz betroffen. Der Landkreis lag bereits innerhalb der Restriktionszone nach den ersten ASP-Funden in Hessen.

Hessen: Mit Stand heute (14:00 Uhr) hat Hessen insgesamt 14 ASP-positive Wildschweine und zwei Verdachtsfälle in TSN gemeldet. Außerdem wurde in Hessen erstmals in einem Hausschweinbestand mit neun Schweinen bei Biebesheim am Rhein im Landkreis Groß-Gerau ASP nachgewiesen.

Folge:

- Die neuen Fälle in Rheinland-Pfalz und Hessen haben Auswirkung auf die betroffenen Gemeinden in den Restriktionszonen. Der betroffene Betrieb in Hessen mit dem Hausschweinbestand wird von einer 3 km Schutz- und einer 10 km Überwachungszone umschlossen.
- Die Kreise Mainz-Bingen und Kreis Alzey-Worms werden weitere Maßnahmen prüfen und umsetzen (u.a. intensive Kadaversuche in der neuen infizierten Zone, Drohnenbefliegungen, Planung Trassenführung von ASP-Schutzäunen).
- Eine Karte mit der Gebietskulisse in TSN-Online (Stand 10.07.2024 um 14:00 Uhr) finden Sie im Anhang.

Gebiet / Betroffenheit

- rund 47.991 ha Restriktionszone (in Rheinland-Pfalz) mit rund 912 ha Wald sowie rund 35.225 ha Landwirtschaft (Die Zahlen müssen noch an die neue Grenzziehung angepasst werden).

Aktuelle Informationen für Landwirtschaft & Jagd

Alle Informationen zu aktuellen Regelungen erfahren Sie hier:

Rheinland-Pfalz : [ASP-Informationswebseite des Ministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität](#)

Hessen: [ASP-Informationswebseite des Hessischen Landwirtschaftsministeriums](#)

KV Alzey-Worms: [ASP-Informationswebseite der Kreisverwaltung Alzey-Worms](#)

KV Mainz-Bingen: [ASP-Informationswebseite der Kreisverwaltung Mainz-Bingen](#)

TSN Meldungen und Karte:

ASP, 10.07.2024, HE 15 Fälle und 2 Verdachtsfälle, RP 2 Fälle und 2 Verdachtsfälle

